



TUS INFO

**Vereinszeitung des
TuS Immendorf e.V.**



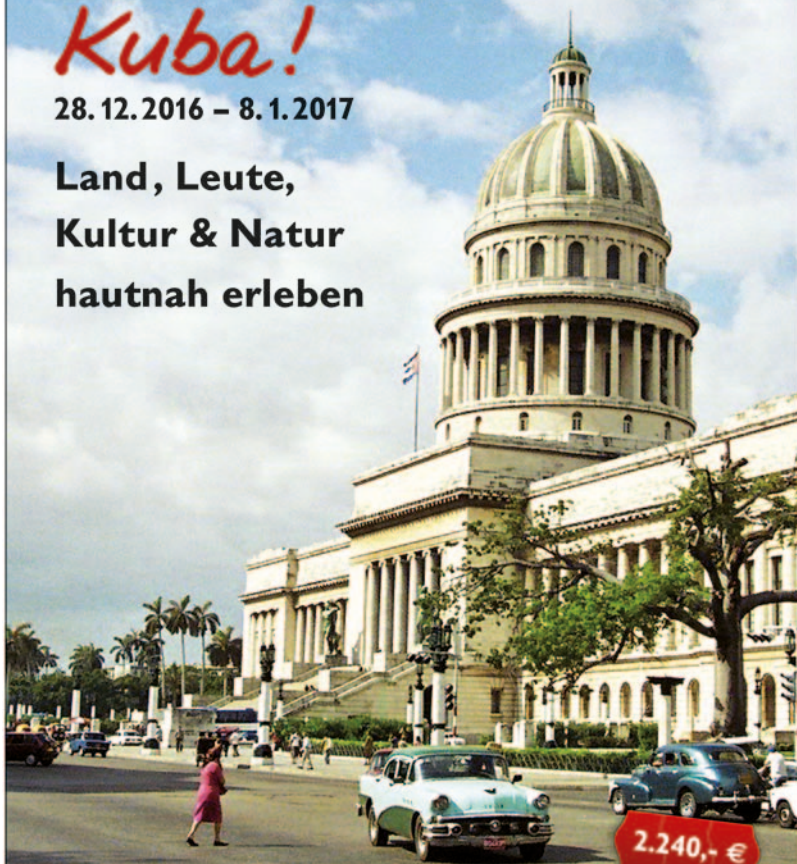
10 Jahre Kunstrasen



Kuba!

28. 12. 2016 – 8. 1. 2017

**Land, Leute,
Kultur & Natur
hautnah erleben**



Persönlich ausgesuchte und begleitete
„Komfort-Erlebnistrundreise“
auf der Zucker-, Rum- und Salsainsel in kleiner Gruppe



Veranstaltet und begleitet wird die Reise von Eric Scherhag.

Weitere Termine und Reisen für Kleingruppen
gerne auf Nachfrage.

Wir beraten Sie gerne:

Tel. 0 26 02 / 959 050

Reisebüro Scherhag · Bahnhofstr. 26 · 56422 Wirges

www.reisebuero-scherhag.de

Inhalt

Grußwort des 1. Vorsitzenden	3
Bericht der Fußballabteilung	5
Bericht der Fußballjugend / JSG-Bericht	8
Bericht der A1-Jugend	12
Bericht der A2-Jugend	16
Bericht der B1-Jugend	18
Bericht der C1-Jugend	20
Bericht der C2-Jugend	22
Bericht der D1-Jugend	26
Bericht der F2-Jugend	28
Abteilung Hallensport	32
Abteilung Leichtathletik	34
Bericht Volleyball-Herrenmannschaft	38
Abteilung Freizeitsport	40
Bericht AH-Turnier	41
Bericht zum Dorfturnier	42
Bericht zu Ferien am Ort	46
Bericht zur Herbstfreizeit	50
Ankündigung Osterfreizeit	52
Rubrik Leute	53
Rubrik TuS Info	54
Bericht Seniorenfreizeit	59
Chronik des TuS Immendorf	60
Beach Party	62
Oldie Disco	64
Sportis Kolumne	66
Kontaktadressen / Impressum	67



Geschäftsstelle:

Arno Müller, Silberstr. 51, Tel.: 01 76 / 20 40 85 90

Homepage: www.tusimmendorf.de, E-Mail: theismueller@t-online.de

Bankverbindung:

Sparkasse Koblenz

IBAN DE79 5705 0120 0052 0001 71
BIC MALADE51KOB

**Volksbank Koblenz
Mittelrhein e.G.**

IBAN DE75 5709 0000 2013 9800 00
BIC GENODE51KOB

**T
U
S
1899
I
M
M
E
N
D
O
R
F
e.V.**

www.lvm.de

In guten Händen. LVM

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

Bedarfsgerechte Vorsorge braucht fachkundige Beratung.
Bei uns erhalten Sie beides:

LVM-Servicebüro
Horst Balle
Trierer Str. 196
56072 Koblenz
Telefon (0261) 21 09 62
info@horst-balle.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

**Liebe
Freunde
und
Gönner
des
TuS Immendorf**

Ich möchte Sie recht herzlich im neuen Jahr begrüßen.

In erster Linie wünsche ich Ihnen Gesundheit und dass alle Ihre persönlichen Wünsche in Erfüllung gehen.



Für unseren TuS Immendorf wünsche ich mir zufriedene Mitglieder, Sportler, die sich bei uns wohlfühlen und hier und da sportlichen Erfolg.

Lassen Sie uns gemeinsam durch das neue Jahr gehen.

**Euer Vorsitzender
Horst Balle**

Brühne GETRÄNKE

Inh. Reinhard & Rosemarie Brühne

In den Sieben Morgen 23
56077 Koblenz – Gewerbegebiet

Tel. 0261 – 9622020

Fax. 0261 – 9622022

E-Mail: info@getraenke-bruehne.de

In Zusammenarbeit mit:



Bitte ein Bit
Bitburger



Fußballabteilung

Bericht zur 1. Mannschaft:

Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga Mitte in der letzten Saison startete die 1. Mannschaft unter dem neuen Trainer Dominik Treis fulminant mit 16 Punkten aus 6 Spielen in die neue Saison in der Kreisliga A.

Nach dem Sieg in Rübenach musste Dominik sein Amt aber aus gesundheitlichen Gründen leider niederlegen, was für ihn, den Verein und die Mannschaft äußerst schmerzlich war.

Wir wünschen Dominik an dieser Stelle nochmals gute Besserung und hoffen darauf, dass sich unsere Wege nochmals kreuzen!

Der bis dahin als Co-Trainer tätige Dennis Friedhofen übernahm die Mannschaft anschließend und er startete auch gleich mit einem sehr sehenswerten Sieg gegen Rot-Weiß Koblenz II.

Nach einer unnötigen Niederlage bei der SG Augst folgten wiederum drei Siege, u.a. ein 10:0 zu Hause gegen Bendorf.

Die beiden folgenden Spiele in Untermosel und gegen Höhr-Grenzhausen wurden leider dann beide verloren, sodass man die Tabellenführung an den SV Anadolu abgeben musste. Nach dem Sieg in Lay übernahm dann unser alter Bekannter Robby Brace das Traineramt, der die erste Saisonhälfte mit einem Heimsieg gegen starke und aggressive Kesselheimer abschließen konnte.

Auch bei Dennis möchte ich mich nochmals für die gute geleistete Arbeit bedanken!

Im Pokal konnte man ebenfalls überwinden! Das Achtelfinalspiel in Horchheim musste jedoch aufgrund von Nebel abgesagt werden und wird am 22.02.2017 wiederholt.

Bericht zur 2. Mannschaft:

Trainer Pascal Treis gelang es in der Sommerpause zum einen, alle Leistungsträger zu halten, sowie externe, starke Spieler zu verpflichten.

Dazu kommt noch - was mich besonders freut - dass Spieler aus der eigenen Jugend integriert werden konnten, die sich mittlerweile schon zu Stammspielern entwickelt haben.

So kam es nicht ganz überraschend, dass unsere 2. Mannschaft nach dem Aufstieg in die B-Klasse auch hier bisher eine super Saison spielt.

Die Mannschaft von Trainer Pascal Treis belegt zur Winterpause den 7. Tabellenplatz, jedoch mit einem Spiel weniger, sodass man (mit einem Sieg in diesem fehlenden Spiel) theoretisch Tabellenplatz 4 belegen könnte, was als Aufsteiger sicherlich ein überragendes Ergebnis darstellt.

Nachdem man mit einem Unentschieden in die Saison gestartet war, folgten vier Siege und eine Niederlage, bevor es zum Derby mit dem TuS Niederberg kam. Hier gab man vor heimischem Publikum einen schon sicher geglaubten Sieg aus der Hand, das Spiel endete 3:3.



Fußballabteilung

Nach einem Sieg gegen Metternich II und zwei Niederlagen, konnte die Zweite mal wieder ihr starkes Gesicht zeigen und man trotzte dem aufstiegsambitionierten SV Spay ein 1:1 ab.

Es folgte ein 4:0 Pflichtsieg in Arzheim, bevor man einmal wieder eine überragende Leistung gegen die Übermannschaft aus Vallendar ablieferte. Das mittlerweile ewig junge Duell endete 2:2, wobei man nach einer 2:0-Führung schon wieder der sichere Sieger aussah.

Mit einem souveränen 6:1-Sieg zu gegen den SV Pfaffendorf verabschiedet man sich in Winterpause.

Weiter so!!!

Bericht zur Frauenmannschaft:

Die zur Saison 2015/2016 neu gegründete Frauenmannschaft schaffte bekanntermaßen unter den Trainern Michael Schilff, Axel Deil-Messemer und Erwin Schwarz gleich den Aufstieg in die Bezirksliga Mitte.

Die Ergebnisse hier zeigen, dass der Aufstieg kein Zufall war und man eine gute Truppe zusammen hat.

Dies spiegelt sich auch im Tabellenstand wider:

Die Mannschaft belegt zur Winterpause einen starken 4. Platz. Der Klassenerhalt dürfte somit bereits jetzt gesichert sein, was wiederum allein schon eine Klasse Leistung ist!!!

Thomas Scherhag
Abteilungsleiter Fußball

Kosmetik und Frisierstube



Stylisten für Schnitt und Farbe
Kosmetik und Wellness
medizinische Fußpflege
Inh. Hedwig Spitzley

Ringstraße 7
56077 Koblenz-Immendorf
Tel.: 0261 / 63 73 8 Handy: 0160-95158296
www.kosmetik-und-frisierstube.de

Ihre Generalagentur Jens Bittner

Markt 36 - 56727 Mayen

Tel.: 02651 70 56 48 0 - FAX: 02651 70 56 48 20

mobil: 0175 22 34 200

email: jensbittner@gothaer.de

www.jens-bittner.gothaer.de



Das Dicke Plus für Ihre Sicherheit: Die Gothaer Unfallversicherung



- Sichert auch Sportverletzungen durch Eigenbewegung ab**
- Finanzielle Soforthilfe bei schweren Verletzungen**
- Zusätzliche Hilfs- und Pflegeleistungen**

Gothaer

Wir machen das.





Hallo liebe Freunde und Gönner unserer JSG

Leider hat unserer JSG keinen echten Jugendleiter mehr, aber ich habe mich berufen gefühlt, trotzdem einen Bericht über unsere JSG zu schreiben, um alle, die Interesse an unserer Jugend haben, vernünftig zu informieren.

Leider hat uns zum Saisonende 2015/2016 Michael Marx als Jugendleiter verlassen.

Beginnen möchte ich mit einem ganz herzlichen DANKESCHÖN an Micha. Ich habe Einblick in Jugendleitungen verschiedener Vereine und war auch schon in verschiedenen Vereinen als Trainer tätig und daher sage ich:

Nie habe ich ein derartig intensives Engagement eines Jugendleiters im Kreis Koblenz erlebt, wie es Michael zeigte. Man mag ihn „verrückt“ nennen, aber nur so ist unsere Jugend zu dem geworden, was sie heute ist. Ich möchte dabei seinen Vorgänger Armin Weber noch ein letztes Mal miterwähnen. Diese zwei sind positiv fußballverrückt und Ihre Leistungen zeitlich und sportlich können nicht hoch genug gelobt werden.

Aber: Es musste weitergehen, und so haben wir nur die Last der Jugendleitung bzw. Jugendkoordination auf mehrere Schultern verteilt.

- Glücklicherweise ist Michael uns nicht ganz verloren gegangen. Michael betreut weiterhin unser offizielles Postfach, koordiniert im Hintergrund und steht mir und anderen in der Verantwortung stehenden mit Rat und Tat zur Seite.

- Daneben konnte Thomas Arens gewonnen werden. Thomas übernahm die Führung unserer JSG Kasse und bearbeitet alles, was mit Platz- und Hallenbelegungen in Zusammenhang steht. Dazu gehört auch die Koordination aller Spielverlegungen, was natürlich bei unseren 16 Mannschaften (1x Bambini, 2 x F, 2 x E, 2 x D, 2 x C, 1 x B, 2 x A, 3 x Mädchen, 1 x Frauen)mehr als schwierig ist.

- Für alle Belange der D- und C-Junioren fühlt sich Alex Weißkopf verantwortlich, der gleichzeitig unser C1 Trainer ist.

- Für alle Belange der Bambini bis E-Jugend steht Thomas Scherhag zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Abteilungsleiter Fußball zur Verfügung.

- Um die Belange der Mädchen und Frauen kümmern sich federführend nach wie vor Niko Straßburg und Michael Schilf.

- und für die A- und B-Jugend und alle weiteren Dinge fühlte ich mich verantwortlich.

Wir hatten große Sorgen, ob eine solche Konstellation klappen kann, aber ich bin positiv überrascht, auch wenn es doch an der ein oder anderen Stelle immer mal wieder etwas leiser oder auch lauter kracht. Warten wir ab, wie sich alles entwickelt, aber sehen wir bitte positiv in die Zukunft.

Aber auch sportlich gesehen, kam es zu einem riesigen, personellen Umbruch, wie ich mich an keinen in der Vergangenheit erinnern kann. Viele neue Trainer mussten gefunden werden, weil die bisherigen aus unterschiedlichen Gründen nicht weiter zur Verfügung standen.



Fußball-Jugend

Uns so können wir im Trainerteam neu begrüßen:

- Christian Steen für unsere Bambinis, er ersetzt die in die F2-Jugend gewechselten André Kraus und Stefan Scherhag
- Nico de Filippo und Lars Kitzmann für unsere F1 (Beide noch aktive A-Jugend Spieler), sie ersetzen Markus Lorch
- Lars Wutzke (auch noch in der A1 aktiv), der bei der E1 unterstützt
- Kai Knopp (aktiver Spieler in der A2), der in der E2 mithilft und Klara Pistono ersetzt
- Patrick Auster für unsere D1, Auster kam schon in der Winterpause 15/16 zu uns, er folgt in der D1 für Alex Weiskopf
- Oliver Hein und Franco Cozzolino für unsere C2, die zwei sind gerade erst zur Winterpause dazugestoßen und abmelden mussten wir ja im Winter 15/16 die ehemalige C2, trainiert von Thomas Arens.
- Alex Weißkopf und Monier al Khaldi für unsere C1. Beide haben bis zur Winterpause zusätzlich die C2 betreut. Sie ersetzen Nunzio de Filippo und Alex Stieben
- Norman Stenzel und Andreas Gönemann für unsere B1, sie ersetzen Tobias Gönemann und Torsten Nicolas
- Michael Marx, Axel Weckbecker und Jamal Zagnoon für unsere A2, sie ersetzen Thomas Heinemann und Carlos Rollim, der in die A1 aufrückte. Und da ist Michael schon wieder, der mit großem Engagement diese besondere Mannschaft mit vielen Flüchtlingen führt.
- Hannes Beicht für unsere A1, er ersetzt Pascal Stolarczyk
- Detlef Kaffine, für die D7er-Juniorinnen, er ersetzt Roland Lewer

- Stefan Sonne, für die C-Juniorinnen, er folgt auf Niko Straßburg, der wiederum neuer Trainer der B-Juniorinnen ist, da Michael Schilff und Axel Deil-Messemer die Damenmannschaft betreuen.

Das sind 15 Neue in unserem Trainerteam. Die Tragweite dieses Umbruchs kann sich wohl jeder vorstellen. Ich hoffe, ich habe niemanden vergessen, ansonsten möge er mir verzeihen. Herzlich willkommen an alle und vielen Dank. Dieser Dank geht natürlich auch an alle nicht erwähnten, dabei-gebliebenen Trainer. Immendorf ist aus meiner Sicht mit so vielen Mannschaften eine Herkulesaufgabe, die nur mit Euch allen zusammen gestemmt werden kann.

VIELEN DANK.

Ach ja, Fußball spielen wir ja auch noch. Erlaubt mir ein paar Sätze zum sportlichen Bereich, wobei dabei auch der ein oder andere Trainer selbst einen Bericht geschrieben hat.

Ich möchte auch nur erwähnen, dass wir alle zusammen als Verein eine A1 und C1 in der Rheinlandliga haben, und mit einer A2, B1 und D1 sowie mit den B-Juniorinnen in der Bezirksliga vertreten sind. Zwar ist die ein oder andere Mannschaft vom Abstieg bedroht, aber wir haben noch ein langes halbes Jahr vor uns, in dem noch viel passieren kann.

Ich denke wir alle, nicht nur die natürlich im Fokus stehenden genannten Mannschaften, können auf diese Leistung stolz sein. Die gesamt JSG Immendorf präsentiert sich sportlich mehr als stark.



Fußball-Jugend

Und all die tollen sportlichen Leistungen können immer wieder nur zustande kommen, wenn vom Trainer der Bambinis bis zum Trainer der A-Jugend / von der helfenden Mutter im Verkaufsraum über den fahrenden Vater zu Auswärts-spielen bis zu anfeuernden Omas und Opas am Spielfeldrand / von der Jugendleitung bis zum 1. Vorsitzenden alle an einem Strang ziehen.

Lasst uns so weiter machen, dann fallen auch die kleinen Reibereien, die natürlich immer wieder auftauchen, nicht so sonderlich ins Gewicht, bzw. lassen sich schnell wieder beilegen.

Danke an uns Alle
Joe Feling

Wir bewegen was !
Wir bewegen was !

- Transporte Nah- u. Fern
- Lagerung
- Spedition
- 15.000 m² überdachte Lagerfläche
- Entsorgung
- 40.000 m² Freifläche
- Kommissionierung
- Konfektionierung

Industriestr. 3 - D-56218 Mülheim-Kärlich
Telefon: 0261 - 291 83 0 - Fax: 0261 - 291 83 29



ZEPP
Transporte

Logistik • Umzug • Transport • Lagerung
Bring-In Service • Entsorgung

Wir bewegen was!
Wir bewegen was!

www.ZEPP-TRANSPORTE.de

Altenwohnheim



Caritashaus „St. Elisabeth“

Pfarrer-Kraus-Straße 150 • Koblenz • 0261 / 65070



Unsere Leistungen für Sie:

- Tagespflege • Kurzzeitpflege
- Wohn- und Pflegeheim
- Betreutes Wohnen • Begegnungsstätte

Arenberger Caritasvereinigung e.V.

Pfarrer-Kraus-Straße 150

56077 Koblenz-Arenberg

Tel. 02 61 / 65 07-0 • Fax 02 61 / 65 07-40

info@caritashaus.de

www.caritashaus.de



A1-Jugend

Neue Trikots für JSG Immendorf / Niederberg

Vermögensberater Rolf Berweiler (Allfinanz DVAG) sponsert A-Jugendmannschaft der JSG Immendorf/Niederberg.

Der Ball rollt schon wieder. Auch in dieser Saison sind die Vereine auf die Hilfe von ehrenamtlichen Trainern und engagierten Mitgliedern angewiesen. Auch die individuelle Unterstützung von persönlichen Förderern aus der Wirtschaft leistet hier oft einen wichtigen Beitrag. So wurde jetzt auch die A-Jugend der JSG Immendorf/Niederberg mit neuen Trikots ausgestattet.

„Wir freuen uns über die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit mit Rolf Berweiler -hier treffen zwei Partner aufeinander, die beide regional verwurzelt und auf einer Wellenlänge sind“, sagt Trainer Hannes Beicht.

Der Direktionsleiter für Allfinanz Deutsche Vermögensberatung Berweiler dazu:

„ Ich möchte für die Menschen vor Ort über das Berufliche hinaus da sein und den regionalen Mannschaftssport unterstützen. Denn Fairness, Teamgeist, Verlässlichkeit und persönlicher Einsatz ist das, was zählt - nicht nur im Sport!“

Rolf Berweiler spielte selbst viele Jahre in der 1.Mannschaft von TUS Niederberg und ist dem Verein immer noch eng verbunden. Als erfahrener Ansprechpartner bei allen Finanz-, Vorsorge- und Absicherungsfragen steht er allen Vereinsmitgliedern, Eltern und Interessenten honorarfrei mit Rat und Tat zur Seite.

Trainer Beicht ist überzeugt: „ Mit den neuen Trikots und der auch sonst guten Zusammenarbeit ist die Mannschaft der JSG Immendorf/Niederberg bestens für zukünftige Herausforderungen aufgestellt!“

Kontaktaten Verein /Ansprechpartner

Direktion für Allfinanz Deutsche Vermögensberatung

Rolf Berweiler

August-Thyssen-Str. 17

56070 Koblenz

0261/96359712

rolf.berweiler@allfinanz-dvag.de



prodesian : denmark

**Gut sehen.
gut aussehen.**



Ballies Brillen

Wolfgang Müller

Moderne Augenoptik

Löhrstraße 137 • 56068 Koblenz

Telefon: 02 61/3 47 64



A1-Jugend



Werner Friedhofen Schlosserei

In den Sieben Morgen 4
56077 Koblenz
Telefon: 02 61 / 6 95 12
Telefax: 02 61 / 96 24 07 67
mobil: 01 75 / 5 24 16 50

info@metallbau-friedhofen.de
www.metallbau-friedhofen.de



Geländer
Überdachungen
Treppen
Garagentore
Haustüren und Fenster
Schmiedearbeiten
Reparaturarbeiten
Edelstahlverarbeitung
Sonderkonstruktionen

Hausgeräte- & Elektrotechnik **HORST BALK**



Ihr kompetenter Partner in Sachen:

- Hausgerätetechnik
- SAT-Antennen
- HiFi/TV
- Elektrotechnik

Pfarrer-Kraus-Straße 84a
56077 Koblenz

Tel. 0261/62012
Fax: 0261/62011

- Individuelle Beratung vor Ort
- Service, Beratung, Verkauf

Miele

AEG

Electrolux

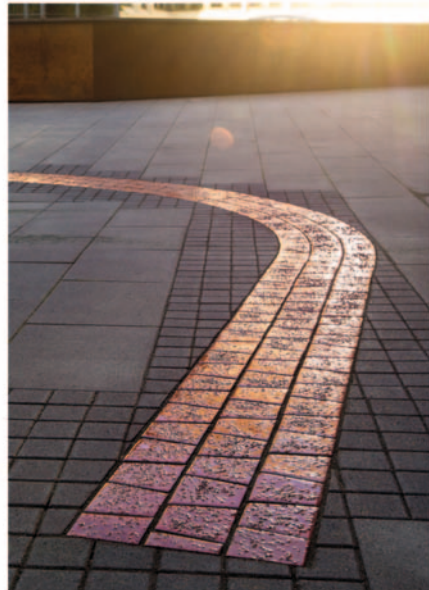
Alles aus einer Hand:

- Tief- und Straßenbau
- Pflasterarbeiten
- Kanalbau
- Planung und Betreuung
- Sanierungen
- Garten- und Landschaftsbau



SAUER
Bauunternehmung

W&B Sauer GmbH & Co. KG
In den Siebenbergen 5
56077 Koblenz
Tel.: 02 61 66 0 66
Fax: 02 61 62 0 69
info@sauer-bauunternehmung.de
www.sauer-bauunternehmung.de





A2 - Jugend

Die A2-Junioren, eine besondere Mannschaft in der JSG Immendorf

Seit dem Frühjahr 2016 wurden in allen Altersklassen vermehrt Jugendliche und Kinder aus Flüchtlingsfamilien als aktive Spieler in unserem Verein integriert.

Das unser Verein davon profitieren wird, zeigte sich bereits zu Beginn der Saison 2016/2017. Unsere A2-Junioren konnten letztlich nur deshalb für den Spielbetrieb gemeldet werden, weil jugendliche Flüchtlinge die Mannschaft ergänzten. Mittlerweile spielen bei den A2-Junioren insgesamt 20 Jungs, davon neun Deutsche, neun aus Syrien, einer aus Armenien und einer aus Somalia. Sogar einen Trainer, der früher in Syrien bereits Mannschaften trainiert hat, wurde gefunden. Da noch nicht alle gleichzeitig deutsch sprechen, ist dadurch auch eine Verständigung gewährleistet. Aber auch die Frage, wie kommen die Jungs auf den Platz oder zu den Spielen musste gelöst werden. Da deren Eltern alle kein Auto haben, ist vor und nach jedem Training ein Fahrdienst notwendig, hier unterstützt uns zum Glück unser ehemaliges Vorstandsmitglied Rolf Scherer in großartiger Weise. Danke dafür Rolf!

Trotz allem Bemühen und allem Eifer, ist es der Mannschaft bisher sportlich leider nicht gelungen, Punkte in der Liga zu erzielen. Obwohl es durchaus knappe Ergebnisse gab und eine Entwicklung sicherlich festzustellen ist, konnten wir bisher noch kein Spiel in der Meisterschaft gewinnen. Die Jungs sind alle Straßenfußballer, die vorher noch nie auf einem richtigen Fußballplatz, oder regelmäßig in einer Mannschaft gekickt haben. Schnell geht im Spiel die Ordnung verloren, da hilft dann auch kein leidenschaftlicher Einsatz weiter.

Aber das ist nur die eine Seite der Medaille. Auf der anderen Seite muss diese Mannschaft als ein Projekt im Hinblick auf unsere Bemühungen um rasche Integration der Flüchtlinge in unsere Gesellschaft verstanden werden. Dies ist das absolut vorrangige Ziel dieser besonderen Mannschaft. Ich bin sehr froh darüber, dass die verbliebenen deutschen Mitspieler diese Bemühungen unterstützen.

Fußball ist eben mehr als ein 1:0!



Das Foto zeigt einen Teil der Mannschaft vor dem Pokalspiel in Simmern.

Ovlnr: Trainer Michael Marx, Sebastian Wein, Arsen Harutunyan, Bastian Bardenheuer (A1), Moritz Prümm, Michael Weckbecker, Benedikt Gerhold, Trainer Jamal Zaghnoon

Uvlnr: Mohammad Kanou, Misar Alhamada, Mohammed Karaf, Justin Geißler, Mohammad Haji

Es fehlten: Gangiz Osman, Joshua Geißler, Akram Suleman, Ahmad Abdulhannan, Abdi Ilmi, Kai Knopp, Philipp Schilff, Jens Nillius, Georg Mano, Dani Fatho, Daniel Rörsch, Betreuer Axel Weckbecker

Für die A2,
Michael Marx

PS: Wir brauchen dringend weitere Unterstützung bei den Fahrten zum Training!
Wer kann helfen?

Tapetenwechsel?

Wir sind die richtigen Partner
für Maler-, Tapezier- und
Bodenbelagsarbeiten.

Unser besonderer Service:
Wir räumen aus und wieder ein

Rufen Sie uns an!



frank&steffens
S T E U E R B E R A T E R

- Steuer- und Wirtschaftsberatung
- Existenzgründungsberatung
- Steuererklärungen
- Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Jahresabschlüsse
- Finanzbuchführung

Auf dem Schafstall 5
56182 Urbar

Telefon: (0261) 9 62 68 - 0
Telefax: (0261) 9 62 68 - 55

www.frank-steffens.de
info@frank-steffens.de



B - Jugend

Halbzeitbericht U17 JSG Immendorf

Eine gute solide Hinrunde geht zu Ende. Nach einer sehr intensiven Vorbereitung und einem verpatzten Saisonstart in Zissen fing sich das Team um Kapitän Tim Duas. Sie bewies schon im zweiten Spiel das Klasse und sehr viel Qualität in der Mannschaft schlummert. Die weiteren Spiele in der Liga waren teils durchwachsen teils on Top. Das Derby gegen die SG 2000 Mülheim Kärlich konnte durch eine kämpferisch sehr disziplinierte Leistung und zwei Toren durch Stürmer Alexander Fink zu unsren Gunsten entschieden werden.



Zuvor gelang es uns in **Mendig** durch puren Kampfgeist ein Sieg.

Im Rheinlandpokal konnte man sich nach zwei intensiven Spielen gegen die **JSG Mosel-Hunsrück/Nörtershausen (4:6 Auswärtssieg)** und dem **Ahrweiler BC (1:2 Sieg)** bis zur fünften Runde durchsetzen. Kurz gesagt das Team um **Trainer Norman Stenzel und Co Trainer Andreas Göne**mann ist zu einer guten Einheit zusammen gewachsen. Sie wird weiter für Spaß und bestimmt auch die ein oder andere Überraschung in der Rückrunde sorgen.

Zum Schluss noch ein riesen **DANKE SCHÖN** geht vor allem an unsere gute Seele und **Betreuerin Petra Gräff-Geißler** die sich um alle organisatorischen Dinge rund um die Spiele und Trainingseinheiten kümmert. Vielen Dank dafür!!!!

Ein herzliches und großes DANKE SCHÖN geht auch an den Sponsor die **PSD Bank** die uns neue Trainingsanzüge sponsorte.

Norman Stenzel

Trainer U 17 JSG Immendorf

• Heizung
 • Sanitär
 • Kundendienst

Guntmar
Schmidt

Bitzenweg 12a
 56077 Koblenz
 Telefon 02 61 / 6 65 44
www.schmidt-heiztechnik.com

beitzel & zell GmbH
Malerbetrieb

Auf'm Roth 3
 56077 Koblenz

Arne Beitzel: 0176 - 701 970 86
Dennis Zell: 0160 - 732 80 99

www.beitzel-zell.de
 Email: mail@beitzel-zell.de

Maler- und Tapezierarbeiten
 Lackierung
Fassadenbeschichtung
 Holzinstandhaltung
Bodenbeläge
 Bodenbeschichtung
Wärmedämmung
 Dekorputz
Sondertechnik



C1 - Jugend

Überraschend standen die Trainer Alexander Weiskopf und Monier Al-Khaldi am Ende der Saison 2015/2016 vor der Entscheidung ob man in der C-Jugend für die Rheinlandliga meldet. Die Ausgangssituation war alles andere als optimal. Aus der ehemaligen C-Jugend, waren nur noch fünf Spieler übrig und den Rest mit dem jüngeren Jahrgang aufzufüllen, wäre ein utopischer Gedanke. Dennoch waren sich die beiden Trainer sofort einig die Herausforderung anzugehen. Nach vielen Gesprächen, Bemühungen und einem Sichtungstraining hatte man es geschafft ein gutes Dutzend an Neuzugängen verzeichnen zu können und somit gegen alle Erwartungen zwei Mannschaften melden zu können.

Nun hatte man eine komplett neuzusammen gewürfelte Mannschaft, viele hatten keine oder nur wenig Erfahrung in höheren Ligen gesammelt und viele hatten die Befürchtung, dass man wohl nicht die nötige Qualität hat, um in der Rheinlandliga mithalten.

Schnell hat sich das Team zusammengefunden und ein buntes Team mit vielen verschiedenen Charakteren war hochmotiviert die Herausforderung gemeinsam zu angehen. Die kurze, intensive aber auch mit Spaß gespickte Vorbereitung führte zu einer Euphorie welche das Team im Spiel gegen den Aufstiegs kandidaten Spvgg. EGC Wirges beflügelte und so konnte man im ersten Spiel einen Punktgewinn (0:0) verzeichnen. Es folgten zwei knappe Niederlagen gegen TuS Mayen (2:3) und JSG Hattert (0:1), bis man gegen Trier-Tarforst den ersten Sieg (2:1) einfah-

ren konnte. Jedoch folgte eine sehr unnötige Niederlage gegen TuS Schweich (0:1), da man wie auch in den bisherigen Niederlagen merkte, dass in den entscheidenden Situationen noch das Glück und die Erfahrung fehlen.

Es folgten zwei klare und verdiente Niederlagen gegen JSG Wittlich und JFV Rhein-Hunsrück (beides 0:3) und man hatte das erste Mal in der Saison eine richtige Drucksituation vor dem Spiel gegen die Nachbarn aus Mülheim. In einem dominant geführten Spiel konnte man sich verdient mit 3:1 durchsetzen und man war wieder voll im Rennen um den Klassenerhalt.

Nach drei schwierigen Partien, gebeutelt von Verletzungspech, hat man unter seinen Möglichkeiten keine guten Partien geliefert und man musste versuchen diese komplizierte Phase als Team durchzustehen. Nun war eine Reaktion nötig und man wollte unbedingt zeigen, dass man mehr als nur kämpfen kann, sondern auch inzwischen auch fußballerisch auf einem hohen Niveau agiert. So kam das Rheinlandpokalspiel gegen die U14 der Spfr Eisbachtal und die Trainer erhofften sich trotz der komplizierten Kadersituation, eine Trotzreaktion der Mannschaft und dies trat dann auch ein. In einem ansehnlichen Spiel, das man unnötig nochmal spannend machte, setzte man sich verdient mit 4:3 durch und trifft nun in der nächsten Runde auf den JSG Soonwald/Simmern.

Der Mannschaft gelang es den Schwung mitzunehmen und man setzte sich im „6-Punkte Spiel“ gegen die JSG Altenkirchen mit 1:0 durch und hat sich für die offensive



C1 - Jugend

und mutige Spielweise belohnt. Mit großem Selbstvertrauen ging es nun in einem Prestigespiel gegen die SG 99 Andernach. Man setzte den Gegner früh unter Druck und merkte, dass sie damit ihre Probleme hatten. Die erste Halbzeit ging ohne große Chance auf beiden Seiten zu Ende, wobei man leicht überlegen war. In der zweiten Halbzeit ging man früh in Führung und hatte das Spiel unter Kontrolle bis Andernach überraschend ausglich. Man rappelte sich wieder auf und ging erneut in Führung. Dennoch gab es ein bitteres Ende mit einem späten und glücklichen Ausgleichstreffer der Andernacher. So beendete man die Rückrunde mit 11 Punkten auf einem Nichtabstiegsplatz.

Am 10.12 ging es dann zum Rückrundenstart wieder gegen EGC Wirges indem man versuchen wollte, wieder etwas Zählbares mitzunehmen. Man startete sehr mutig und merkte dass man mit der offensiveren Spielweise auch den Aufstiegsfavoriten gefährlich werden kann. Doch plötzlich lag man unglücklich mit 0:2 hinten, obwohl man sich sehr viel vorgenommen sah es so aus als hätten die Gäste das Spiel früh entschieden. Doch mit einem schnellen Doppelschlag war man noch vor der Pause wieder im Spiel. In der zweiten Halbzeit kassierte man schnell einen überaus vermeidbaren Gegentreffer, welcher dann das Spiel entschied und so endete die Partie am Ende mit 2:4.

Im Großen und Ganzen kann man mit dem ersten Halbjahr zufrieden sein, man hat bewiesen Rheinlandligatauglich zu sein, spielt eine gute Rolle im Kampf um den Klassenerhalt und hat vor allem eine große Entwicklung hingelegt, was sich auch an den letzten Partien und Ergebnissen zeigt. Die Mannschaft tritt Woche für Woche mutiger auf und versucht nun auch schon den Gegner deutlich früher unter Druck zu setzten. Die Kontaktzahl des einzelnen hat sich im Angriffsspiel verringert, was das Team als Ganzes im Kombinationsspiel um einige Schritte nach vorne gebracht hat. Unter diesem Motto sollte man in der Rückrunde auch noch erfolgreicher spielen, da die Mannschaft einen riesen Willen zeigt sich zu verbessern und unsere U15 wohl einen der größten Leistungssprünge in der Liga machen kann, wenn sie weiter den Spaß und die Leidenschaft am Spiel mit der nötigen Disziplin beibehält.

Die C1 bedankt sich für die zahlreiche Unterstützung die sie Woche für Woche erhält und ist sehr glücklich über die positive Atmosphäre bei ihren Spielen. Ein besonderes Dankeschön an die Spieler und Eltern der C2 welche immer wieder den Vereinsgedanken mittragen und bei allen Spielen tatkräftig mit fiebert.



C2 - Jugend

Ein neu Formiertes Team

Die Saison 2016/17 begann für unsere C2 Jugend mit vielen Fragezeichen.

An aller erster Stelle stand die Zusammensetzung des Kaders, viele Spieler kamen aus der D1 und D2 Jugend in die C-Jugend, zudem kamen Spieler dazu die wieder angefangen haben Fußball zu spielen und zu Schluss noch einige Neuzugänge. Darüber hinaus war bis kurz vor der Vorbereitung auch nicht klar wer das Team Trainieren sollte.

Mit Beginn der Vorbereitung wurde dann der Trainer Alexander Weiskopf mit der Aufgabe betraut, die Mannschaft in die Saison zu führen.

Die Vorbereitung verlief eigentlich sehr Durchwachsen ab man konnte in den 2 Wochen in den Ferien nicht mit dem kompletten Kader Trainieren und man hatte zwei Testspiele vor der Brust zuerst ging

es gegen das Starke Team aus Neuwied wo man sehr viel Lehrgeld bezahlen musste und sehr hoch verloren hatte.

Nach eindringlicher Analyse dieses Spiels konnte man an den Richtigen Stellschrauben drehen und konnte das zweite Spiel gegen den FV Engers dann für sich entscheiden.

Am ersten Spieltag spielte man in der Qualifikation zur Leistungsklasse gegen den Favoriten den SV Sayn. Dieses Spiel verlor man leider aber das Ziel war weiterhin klar die Qualifikation für die Leistungsklasse zu schaffen.

Man konnte im weiteren Verlauf 6 Spiele ungeschlagen bleiben so das am mit einer Bilanz von 4 Siegen 2 Unentschieden und 1 Niederlage eine gute Qualifikationsrunde spielen und den 3. Platz belegen, der zum Erreichen der Leistungsklasse reichte.





Marco Degen

Rechtsanwalt & Dipl.-Kaufmann

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Steuerrecht

kanzlei@rechtsberatung-koblenz.de

www.rechtsberatung-koblenz.de

Tätigkeitsbereiche:

Arbeitsrecht | Steuerrecht | Steuerstrafrecht

Handelsrecht | Gesellschaftsrecht

Zivilrecht inkl. Vertragsgestaltung | Wirtschaftsstrafrecht

Tel: 0261/12273

Fax: 0261/12275

Pfarrer-Kraus-Str. 61a

56077 Koblenz

RECHTSANWALTSKANZLEI

Keine **Unterschrift**
ohne **Anwalt**

Ihre Anwältin oder Ihren Anwalt finden Sie unter www.anwaltsauskunft.de

Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.





C2 - Jugend

Im Kreispokal hatte man auch das Ziel die 2. Runde zu erreichen der Gegner war die JSG Rhens in einer sehr offenen Partie konnte unsere C2 die Oberhand behalten und man setzte sich mit 3:2 durch.

Nach den Herbstferien ging es dann in die Leistungsklasse erster Gegner war die JSG Urbar I wo man Sprichwörtlich in aller letzter Sekunde verloren hatte. Am zweiten Spieltag ging es dann gegen die 2. Mannschaft von Rot-Weiß Koblenz, wo unsere Jungs eine tolle Moral zeigten nach einem 3:0 Rückstand kämpfte man sich auf ein 3:2 heran aber man unterlag am Ende doch. Der dritte Spieltag war das Derby gegen die JSG Augst wo man deutlich unterlegen und man anerkennen musste das diese Mannschaft einen sehr guten Fußball spielt.

Am letzten Spieltag der Leistungsklasse im Jahr 2016 war die Mannschaft des VfR Koblenz zu Gast in Immeldorf dort gelang durch eine Top Leistung der erste Sieg in der Leistungsklasse. Somit wird die Mannschaft von Alexander Weiskopf auf dem 6. Platz in der Leistungsklasse überwintern.

Zum Schluss stand noch die zweite Runde des Kreispokals an wo man wieder im Derby auf die JSG Augst traf. Durch eine taktische Umstellung auf ein 4-3-3 System wollte man es dem Gegner schwerer machen sein Fußballspiel aufzuziehen. Diese Taktik ist voll aufgegangen und die

Augst hatte nicht diese Durchschlagskraft wie es in der Meisterschaft war. Allerdings musste man sich in einem Großen Spiel der JSG Augst leider wieder geschlagen geben und so schied man in der zweiten Runde des Kreispokals leider aus.

Das Fazit der Hinrunde der Saison 2016/17 ist sehr zufriedenstellend. Die Mannschaft hat trotz der schwierigen Anfangsbedingungen sehr schnell zusammengefunden und tolle Leistungen gezeigt.

In diesem Jahr steht jetzt noch die erste Runde in der HKM an wo man am 18.12 in Bendorf antritt.

Dort wird auch zum ersten Mal das neue Trainergespann Oliver Hein und Franco Cozzolino am Spielfeldrand stehen. Die beiden Trainer beerben den scheidenden Trainer Alexander Weiskopf der sich dann mit seinem ganzen Einsatz der C1 Jugend widmen kann.

Die Spieler und Trainer wünschen allen Eltern, Fans und Fußballfreunden in Immeldorf und Niederberg frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Für die C2 spielen:

Moritz, Rinas, Fabian, Gianluca, Rene, Luca, Louis, Noah, Ruben, Tim, Marlon, Willi, Bastian, Elias, Jeremy, Besar, Mansoor



„mit dem
ball
verzaubern.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt beraten lassen!

 **Volksbank Koblenz Mittelrhein eG**  "Die Koblenzer"

Pfarrer-Kraus-Str. 97 • 56077 Koblenz • ☎ 0261 133793-0 • www.vbkm.de

Blumenhaus Diewald
Blumen- und Kranzbinderei



56077 Koblenz

Pfarrer-Kraus-Straße 26
Telefon u. Fax (02 61) 6 88 78

Kränze und Gestecke nach Ihren Wünschen.



D - Jugend

Im Sommer stand erneut die Zusammenstellung einer Bezirksligamannschaft an. Die Mannschaft bildete sich aus zwei Spielern der letzten Bezirksligamannschaft und Spielern der ehemaligen zweiten Mannschaft. Drei Auswahl-Mädchen der weiblichen D Jugend wollten ebenfalls die Konkurrenz nicht scheuen.

Als zweite Mannschaft ging im Sommer trotz kleinen Kaders die letztjährige E1 auf Kreisebene in den Spielbetrieb.

Nach einer intensiven Vorbereitung in den Ferien begann Ende August für die fünfzehn Spieler der D1 die Meisterschaft. Die Spiele bis zu den Herbstferien konnten bis auf eine Niederlage und ein Unentschieden gewonnen werden. Nach den Ferien konnten die Spiele offen gestaltet werden und es kamen noch einige Punkte hinzu. Zum Schluss der Hinrunde warteten leider die besten Mannschaften und aufgrund von Verletzungen und Krankheiten wurden diese Spiele deutlich verloren.

Von Platz 6 geht die Erste mit frischem Mut in die Rückrunde.

Unsere zweite Mannschaft spielte in der Qualifikationsrunde und wurde personell immer von der ersten unterstützt. Nach

zwei unglücklichen Niederlagen gewann die Zweite noch zwei Spiele und qualifizierte sich für die Staffel 2.

Mit drei Siegen und einem Unentschieden in der Hauptrunde grüßt die Zweite über den Winter von der Tabellenspitze.

Es spielten für die Erste:

Jan Blankenberg, Jannik Wirz, Till Assheuer, Finn Höhne, Nina Lewer, Nima Assadnazari, Marvin Clasani, Philipp Spitzley, Lars Isenberg, Justin Adami, Ivana Serdarusic, Mika Lewer, Luis Krissel, Rouven Kops und Paula Serdarusic und es halfen aus der Zweiten Luis Dyck, Latschano Maier, Lukas Diewald und Celina Schmidt

Es spielten für die Zweite:

Celina Schmidt, Theodor Cornehl, Lukas Diewald, Luis Dyck, Latschano Maier, Leander Osswald, Jimmy Ramadanowsky, Jana Schmidt, Noah Thielen, Sebastian Wald und es halfen aus der Ersten Jan Blankenberg, Justin Adami, Till Assheuer, Nima Assadnazari, Marvin Clasani, Philipp Spitzley, Jannik Wirz, Rouven Kops, Mika Lewer, Luis Krissel und Sef Hamo

Es betreuten die Mannschaften: Patrick Auster, Rüdiger Schmidt, Dirk Höhne, Christoph Diewald und Sven Coors



- **Durchgehend geöffnet**
- **Lieferservice:** einfach anrufen, faxen oder mailen, und wir bringen Ihnen Ihre Arzneimittel noch am selben Tag **kostenlos** nach Hause
- **20% Rabatt** auf **einen** Artikel Ihrer Wahl gegen Vorlage dieser Anzeige
(ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Botenbestellungen)

Markus Gerhardt, Arenbergerstr.144, 56077 Koblenz

Tel: 0261 – 68887

Fax: 0261 – 64214

E-Mail: markusgerhardt@aol.com

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 8.30 – 18.30 Uhr (Mi. bis 17 Uhr)

Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Kletterspaß für jung und alt, mitten im Wald!

Infos unter www.kletterwald-sayn.de
oder 02622-9869260

Viel Spaß im Baum! Ihr Kletterwald Sayn

Kletterwald Sayn | Im Brexbachtal | 56170 Bendorf / Sayn



Kletterwald
Sayn





F2 - Jugend

Ein neues Fußballjahr ...

Seit Sommer 2016 kicken die Kinder des Jahrgangs 2009 in der F2 der JSG. Wir freuen uns über bis zu 15 fußballbegeisterte Kinder.

Die F2 trainiert während der Freiluftsaison immer dienstags zwischen 16:30 und 18:00 Uhr „auf'm Dörnche“.

Unser Kräfteressen startete Ende August mit einem Jugendturnier der JK Horressen / Eschelbach / Elgendorf auf dem schönen Naturrasen in Eschelbach. Gespielt wurde in der Gruppenphase gegen die JK Horressen II, den TuS Ahrbach und die JSG Elbert. Wir staunten nicht schlecht, als unsere Jungs souverän mit drei Siegen und ohne Gegentreffer ins Finale gegen die JK Horressen I einzogen und diese dann auch noch deutlich mit 3:0 besiegten. Anfang September wurde noch ein hart erkämpfter 4. Platz beim F-Jugendturnier in Weitersburg erreicht.

Die Orientierungsrunde begann auch im September mit einem Heimspiel gegen die F2 des FC Metternich und wurde nach einer überzeugenden Leistung mit 7:2 gewonnen. Es folgten ein hervorragender 8:0 Sieg gegen die SpVgg. Bendorf II sowie ein 5:1 Auswärtserfolg beim FV Rübenach II. Danach gab es eine Heimmiederlage gegen den VfR Koblenz II mit 0:3, wobei es hier für uns nichts zu holen gab; Mund abputzen und weitermachen ... Anschließend wurde gegen TuS RW Koblenz II gespielt. In die Pause ging es mit einem 0:1 Rückstand; leider folgte unmittelbar nach Wiederanpiff das 0:2. Trotzdem ließ sich unser Haufen nicht unterkriegen und verkürzte Mitte der 2. Halbzeit auf

1:2. Was folgte war ein offener Schlagabtausch mit einem Chancenplus für die JSG bis zum Abpfiff. Leider wollte uns selbst frei vor des Gegners Tor kein Treffer mehr gelingen; naja erst hat man kein Glück, dann kommt noch Pech dazu ...; trotzdem durchaus ein Achtungserfolg! Das letzte Spiel der Orientierungsrunde gegen den FSV Lahnstein II wurde auf heimischem Platz sicher mit 9:0 gewonnen. Danach ging's in die Halle.

Während der Hallenzeit wird dienstags zwischen 16:30 und 17:45 Uhr im Sportpark Niederberg geübt. Neben der Hallenkreismeisterschaft mit vier Runden nehmen wir noch an Turnieren in Lahnstein, auf der Karthause, in Arzbach, Plaidt und Neuhäusel teil.

Im ersten Hallenturnier in Lahnstein mit Spielen gegen den FC Horchheim, FC Germania Metternich, die JSG Untermosel/Winningen, den VfL Oberbieber II und die JSG Gückingen/Birlenbach I wurde eine gute ausgeglichene Bilanz von zwei Siegen, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen erreicht, wobei man auch neidlos anerkennen muss, dass die JSG Untermosel/Winningen gegentrefferlos in einer anderen Liga spielte. Die Hallenkreismeisterschaft konnte in der ersten Runde gegen den FSV Lahnstein III, die JSG Kanenbäcker Hörh-Grenzhausen III, den BSV Weißenthurm II, die JSG Rheindorfer Urmitz/Rhein III und die JSG Arzbach II mit vier Siegen und einer Niederlage erfolgreich begonnen werden. Dem Nikolausturnier auf der Karthause wurde mit etwas Respekt begegnet. In der Gruppenphase hießen die Gegner in einem anspruchs-



F2 - Jugend

vollen Teilnehmerfeld BSC Güls, VfR Eintracht Koblenz I, SG Rheindörfer, JSG Gückingen/Birlenbach und TuS Rot Weiß Koblenz I, wobei natürlich nicht überall wo I draufsteht auch I drin ist. Nach einer Auftaktniederlage konnte mit drei Siegen und einem Unentschieden aufgrund der Dreipunkte-Regelung der Gruppensieg geholt werden; es ist immer wieder erstaunlich, welche enorme Dynamik sich entwickeln kann. Im Finale traf man auf den FC Germania Metternich, der, wenn richtig beobachtet, sämtliche Gruppenspiele gewinnen konnte. Das Spiel wurde mit 0:2 verloren aber es überwiegen natürlich die unvergessenen Momente aus der Gruppenphase. Die 2. Runde der Hallenkreismeisterschaft würde in Rübenach gespielt. Dort

traf man auf die SpVgg. Bendorf II, den FV Rübenach II, die SG 2000 Mülheim-Kärlich II, den VfL Kesselheim und die JSG Spay. Die Runde wurde mit drei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage gespielt, die man dennoch ein bisschen hervorheben kann. Gegen die SG 2000 Mülheim-Kärlich II lag man relativ schnell mit 0:2 zurück, was aber nach zwei astreinen blitzschnellen Kontern egalisiert werden konnte. Leider fehlte dann noch etwas die letzte Konsequenz, so dass man sich im Ergebnis verdient mit 2:4 geschlagen geben müsste.

Was bleibt nach dem ersten halben Jahr in der F-Jugend? Hoffentlich die Lust auf mehr ...

- LIEFERSERVICE
- DEKORATION ALLER ART

- HOCHZEITSFLORISTIK
- TRAUERFLORISTIK

BLUMENLAND
G. FISCHER-RECKER



ARENBERGER STR. 80 - 56077 KO.-NIEDERBERG
TEL./FAX 0261 / 64964
BLUMENLANDFISCHERRECKER@WEB.DE



F2 - Jugend

Mannschaften	JSG Immendorf II F-Junioren
05.09.2016 17:00	7:2
16.09.2016 17:00	8:0
23.09.2016 18:00	1:5
01.10.2016 13:00	0:3
04.10.2016 17:15	1:2
08.10.2016 11:00	9:0

Mannschaften	JSG Immendorf II F-Junioren
26.11.2016 14:30	2:0
26.11.2016 15:12	2:0
26.11.2016 15:54	3:0
26.11.2016 16:36	0:1
26.11.2016 17:18	0:1

Mannschaften	JSG Immendorf II F-Junioren
11.12.2016 10:39	1:0
11.12.2016 11:31	0:0
11.12.2016 12:23	4:2
11.12.2016 13:02	2:0
	0:2



Wir reinigen für Sie!

Ute'S Reinigungs-
service

Wir übernehmen als selbstständige, erfahrene Putzfrauen, zuverlässig und flexibel Ihre Reinigungsarbeiten für:

- Privathaushalte
- Büro und Geschäftsräume
- Grundreinigungen
- Treppenreinigung
- Fensterreinigung
- Polster und Teppichreinigung

Telefon: **02 61 / 4 64 05**

Mobil: **01 57 / 86 52 40 70**

utesreinigungsservice@gmail.com



Bäckerei Konditorei

Horst Krämer

Immendorfer Straße 2

Koblenz-Arenberg

Tel.Nr. 61038

wir haben geöffnet:

wochentags außer Mittwoch

6:00-12:30 14:00-18:30

Samstag 6:00-12:30

Sonntag 8:00-11:00



Abteilung Hallensport

Gerätturnen

Hallo liebe Turnerinnen und hin und wieder auch Turner,

jeden Mittwoch treffen wir uns in der Sporthalle Immendorf zum Gerätturnen.

Mit Spiel und Spaß beginnen wir die Stunde, um uns schon mal aufzuwärmen für das anschließende Turnen an den Geräten.



Wie ihr auf dem Bild sehen könnt, machen wir auch mal Step Aerobic zum warm werden. Natürlich auf fetzige Pop Musik und mit jeder Menge Power.

Da kommt man schnell ins Schwitzen, aber gut aufgewärmt sind wir dann auf jeden Fall! Meine beiden Hilfen Jana und Anna sind immer mit vollem Einsatz dabei.



Anschließend an den Geräten ist es immer wieder beeindruckend zu sehen, wie die Kinder Fortschritte machen. Fiel beim letzten Training der richtige Anlauf für einen Sprung auf den Kasten noch schwer, so klappt es kurze Zeit später schon sehr gut.

Auch habe ich schon von der ein oder anderen Turnerin gehört, dass zu Hause auch mal Handstand, Rad oder Rolle vorwärts geübt werden.

Und wir freuen uns über jeden noch so kleinen Fortschritt und ein gelungenes Element in unserer Turnstunde!!!



Denn manch eine/r denkt schon mal, sie/er müsse schon alle Fertigkeiten mitbringen und die Übungen nach ein mal Vormachen oder Zuschauen auch schon können. Dem ist aber nicht so! Jedes Kind bringt seine eigenen Voraussetzungen mit und kann die Übungen schnell umsetzen, andere brauchen dazu etwas länger. Das ist aber völlig egal, wir haben Zeit und holen jede Turnerin/ jeden Turner da ab, wo sie/er steht.

Wir haben auch Turnerinnen dabei, die schon lange bei uns Turnen und die meisten Übungen super können. Da wir aber genug Übungsleiter sind, können wir uns jeweils in Gruppen aufteilen und je nach Fortschritt die Elemente einüben.



Abteilung Hallensport



Und wenn ihr dann seht, dass es von einem Handstand am Boden zum Handstand Überschlag vom Kasten nur noch ein kleiner Schritt ist, seid ihr selbst manchmal überrascht, was ihr euch schon zutraut. Also weiter so, zur Zeit ist die erste Gruppe sehr gut besucht mit durchschnittlich 15-20 Kindern. In der zweiten Gruppe sind es nicht so viele, aber das kann sich auch wieder ändern.



Wir freuen uns jede Woche wieder auf euch und können auch noch Zuwachs vertragen, egal ob aus Immendorf, Arenberg, Niederberg, Urbar oder sonst wo her.

Euch alles Liebe für 2017 und sportliche Grüße.

Eure Übungsleiter
Heike, Pia, Ina, Jana und unsere Praktikantin **Anna**



Abteilung Leichtathletik

Jugend

Unsere Abteilung erfreut sich nach wie vor jungem Zuwachs und es werden immer wieder neue Kinder bei unserm Training vorstellig.

Durch berufliche Veränderungen mussten wir die Trainingszeiten von Dienstag auf Freitag verschieben. Diese finden nun ab 15:30 - 16:30 Uhr für die jüngsten im Alter ab 6 Jahren statt. In diesem Zusammenhang möchten Heiko und ich mich gerne bei Carsten Höpfner bedanken, der in der Übergangsphase mit geholfen hat bei dem jungen Team die Trainingszeiten aufrecht zu erhalten und Hilfestellung leistete.

Von 16:30 - 17:30 Uhr findet das Training für die älteren Kinder mit Wettkampfvorbereitung, ebenfalls wie bei den Bambini, in der Immendorfer Sporthalle statt. Bei gutem Wetter nutzen wir die Außenanlage der Grundschule Immendorf, weichen aber gelegentlich auf umliegende Gemeinden für die Wettkampfvorbereitung aus, um das Laufen auf der Kunststoffbahn zu trainieren.

Nach unserem turbulenten ersten Halbjahr wurde es im Bereich der Kinder und Jugendleichtathletik im Wettkampfbereich etwas ruhiger, da kaum geeignete Termine vorlagen. So entschlossen wir uns im November an der Kreismeisterschaft im Crosslauf teilzunehmen. Hier konnten wir wie gewohnt, einiges an Medaillen mit nach Hause nehmen und unseren Verein auch in diesem Bereich wieder etwas bekannter machen. Trotz unangenehmer Wetterlage hatten die Kinder großen Spaß ihren Trainingszustand unter Beweis zu stellen und ihre Erfolge zu feiern.



Bambinis mit Siegerepokal:

Unsere Bambini-Jungs dominierten das Rennen und so konnte Mike Michels den Siegerepokal entgegen nehmen. Dicht gefolgt von Paul Schilff auf Platz 2. und ebenfalls Lukas Schütz der es auch auf das Siegerepochen schaffte.



800m Hindernislauf:

Über 800 Meter Hindernis gingen Alexander Hecker in der M8 und Mia Michels in der W9 an den Start. Mia gelang es bei diesem Lauf die Silbermedaille entgegen zu nehmen.



Abteilung Leichtathletik



Alexander gewann gegen eine Vielzahl von starken Mitbewerbern in einer für sein Alter sehr starken Zeit von 3:03 Minuten ebenfalls die Silbermedaille.



Siegestreppe Tilda Schilff und Charlotte Stoll:
In der weiblichen Jugend W10 gelang es über die Hindernisdistanz von 1100 Meter, Silber für Tilda Schilff und Bronze für Charlotte Stoll zu erkämpfen.



Insgesamt gelang es uns eine ganze Menge Edelmetall vom Westerwald mit nach Immendorf zu holen.



Die SPD Arenberg-
Immendorf unterstützt
auch mit dieser Anzeige
den Breitensport
in Immendorf



Vorsitzende: Ute Hentschel, Kettengarten 22,
56077 Koblenz-Immendorf



Abteilung Leichtathletik

Senioren

Im Bereich der Seniorenleichtathletik heißt es noch ein bisschen die Werbetrommel rühren.

Auch wenn wir noch keine festen Trainingszeiten anbieten können, gibt es hier eine Whats-App Gruppe, die über aktuelle Wettkämpfe informiert und Interessierten die Teilnahme anbietet. Bis dato bin ich leider noch alleine angetreten und so konnte ich bei den Südwestdeutschen Seniorenmeisterschaften in der Altersklasse M35 die Goldmedaille und den Titel bei dem 200 Meter Sprint gewinnen. Bei einem 3-Kampf Turnier gelang es mir genug Punkte zu sammeln, um in Deutschland auf Platz 3 in der Altersklasse M35 zu landen. Bei diesem Turnier wurde ich elektronisch mit 12,41 Sekunden auf 100 Meter gestoppt, was in meinem Alter dann ebenfalls im Sprint für die Poleposition im Rheinland reichte.

Es würde mich freuen, wenn sich Interessierte der Gruppe unter der Telefonnummer: **01 77/ 6 49 29 26** anschließen, um das ein oder andere Turnier gemeinsam zu bestreiten.

Die Altersklassen sind in 5 Jahresklassen eingeteilt und nach oben offen. Hier heißt es in der Regel, je so älter um so weniger Konkurrenz ;-)

Jedes Turnier stellt auch eine hervorragende Möglichkeit dar, um das Sportabzeichen zu erreichen, welches durch Heiko Schilff nach wie vor offiziell ausgestellt werden darf.

Liebe Grüße,
Tim Michels

Ihr Garten soll der schönste sein? Dann schauen Sie mal bei Diewald's rein.

Diewald
Baumschulen
Niederberger Höhe 66
56077 Koblenz
Tel. 0261/66148 • Fax 68682

Die Adresse für
beste Pflanzen

Bauen aus Leidenschaft



■ **Gewerbebau**

■ **Hochbau**

■ **Industriebau**

■ **Ingenieurbau**

■ **Sanierungen**



MOGENDORF + SCHMITZ

Am Hohen Stein 4 | 56218 Mülheim-Kärlich |
www.mogendorf-schmitz.de | info@mogendorf-schmitz.de



Herren-Volleyballmannschaft

Nachdem der Aufstieg aus der Bezirks- in die Verbandsliga letztes Jahr sportlich eigentlich knapp verpasst worden war, ermöglichte uns die Tatsache, dass eine Mannschaft ihren Platz nicht wahrnehmen konnte, schließlich doch den Spielbetrieb in der nächst höheren Klasse. Somit begann die Saison schon einmal mit einer positiven Überraschung, sodass wir uns, motiviert durch diese neue Herausforderung, im Sommer auf die schwere Aufgabe Klaserhalt vorbereiten konnten.

Ende September startete die Saison und wie zu erwarten, viel es der Mannschaft zunächst schwer nach der langen Pause und auf dem neuen, hohen Niveau positive Ergebnisse abzuliefern. Nachdem man sich aber etwas an die neuen Anforderungen gewöhnt hatte, sorgten vor allem die Heimspiele für eine positive Zwischenbilanz. Nicht zuletzt dank der Fans gelang es dem Tus Immendorf in den packenden Heimspielen, die Sporthalle der St. Christophorus Grundschule in einen Hexenkessel zu verwandeln, aus dem die gegnerischen

Mannschaft nur selten etwas Zählbares mit nach Hause nehmen konnten. Dementsprechend fand man sich zur Hälfte der Halbserie auf einem erfreulichen Mittelfeldplatz wieder. Allerdings gelang es der Mannschaft in der Folge immer seltener, die positive Leistung aus den Heimspielen auch während der Auswärtsspiele abzurufen, sodass man sich am Ende der Hinrunde leider auf einem Abstiegsplatz wiederfand. Nichtsdestotrotz beträgt der Abstand zum rettenden Ufer nur einen Punkt. Spätestens beim nächsten Heimspiel am 4.2. sollte der Sprung über den Strich wieder gelingen.

Als Zwischenfazit nach ereignisreichen 8 Spielen bisher lässt sich auf jeden Fall festhalten, dass man auch auf dem neuen Spielniveau der Verbandsliga mithalten kann. Mit den Heimspielen im Rücken und einer etwas konstanteren Leistung auch in den Auswärtsspielen sollte das am Anfang der Saison formulierte Ziel Klaserhalt weiterhin in Reichweite bleiben.

Stephan Wagener



von links nach rechts:

Stefan Gareis, Klaus Kleisa, Stephan Wagener, Philipp Schilff, Mark Mints, Jens Nillius, Kai Knopp, Paul Kleisa, Marvin Kriechel, Philipp Rausch

Verbraucherschutz beim Bau oder Kauf von Immobilien

Um es auf eine kurze Formel zu bringen: Wenn Sie sich gedanklich mit dem Bau, Kauf oder Verkauf einer Immobilie befassen, können wir mit Sicherheit dazu beitragen, dass Sie Ihren Entschluss auch erfolgreich in die Tat umsetzen werden.

Verbraucherschutz ist gerade auf diesem Sektor dringend nötig, denn dem privaten Bau- und Kaufwilligen stehen ein Heer von Immobilienprofis und ein Wust von Vorschriften gegenüber. Als Laie hat man kaum eine Chance, die Spreu vom Weizen zu trennen und sich beispielsweise vor unseriösen Geschäftspraktiken zu schützen.

Mit dem Verband privater Bauherren holen Sie sich die Experten auf Ihre Seite. Vom Vertragsabschluss bis hin zur Bauabnahme kann Ihnen niemand mehr ein X für ein U vormachen. Die Bauherrenberater im VPB beraten Sie neutral und unabhängig in Einzelfragen oder zur kompletten Bauabwicklung, und das zu fairen Konditionen.



Verband Privater Bauherren e.V.

Der VPB berät Bauherren, Käufer und Verkäufer sowie Eigentümer von Immobilien vorausschauend und betreut sie so, dass alle möglichen Fehler und Mängel frühzeitig erkannt, vermieden oder rechtzeitig beseitigt werden können – denn Schaden verhüten ist besser als Schaden beheben!

Ihr Verbraucherschutz in Immobilienfragen

Regionalbüro 56077 Koblenz, Pfarrer-Kraus-Str. 78

Bauherrenberater Volker Seufferle

www.vpb.de

0261-62987

Koblenz@vpb.de

FIT DURCHS GANZE JAHR

Lauf- und Nordic-Walkingtreff



jeden Sonntag um 10.00 Uhr

Treffpunkt: Koblenz – Arenberg an der Dreispitz Grillhütte

Anfahrt: über KO-Arenberg, über den Spießweg

Parken: an der Grillhütte

Strecke: ca. 5 km Rundkurs über befestigte
Waldwege mit einem kurzen Stück Straße
Neue Kilometrierung!

Der Lauf- und Walkingtreff findet bei jeder Witterung statt,
auch während der Schulferien.

Nähere Informationen unter **02 61 / 6 89 99** oder E-Mail:
wowolter@t-online.de

Wolfgang und Doris Wolter
Ringstr. 42
56077 Koblenz

Am frühen Abend des 01.07. starteten die Mannschaften aus Kadenbach, Arenberg, AH Nord Lahnstein, 1. FC Lahnstein, Trainer der JSG Niederberg/Immendorf und der AH-Immendorf ihr Turnier. Gespielt wurde in einer Hin- und Rückrunde, jeder gegen jeden.

Nach vielen spannenden Spielen und, wie es sich bei AH-Turnieren gehört, vielen Bierstunden, stellte sich die Platzierung wie folgt dar:

1. AH Immendorf
2. Kadenbach
3. AH Lahnstein Nord punktgleich mit Arenberg, aber mit besserer Tordifferenz





Karl-Barz Gedächtnisturnier - Dorfturnier

Das Turnier, das auf 2 Kleinfeldern auf dem Dörnchen ausgetragen wird, erfreut sich immerwährender Beliebtheit. Für das Jahr 2016 traten 11 Mannschaften beim Karl Bartz Gedächtnisturnier an. Die Teilnehmer wurden in 2 Gruppen eingeteilt. Gruppe A bestand aus Atletico Bierbao, Real Paniermehl, FC Hayvanovic, FC Topdiefettegrillt, TSG für 18,99 besoffen sein und Weber & Friends. Dem gegenüber waren 5 Mannschaften in Gruppe B vertreten. Hierzu zählten die Immendorfer Kirmesgesellschaft, ESV Lok Schöne-weide, FC Saufhampton, die Wikingerbande und RB Achilles. Nach einer spannenden Gruppenphase erreichten Weber & Friends das Viertelfinale, in dem der drittplatzierte des Vorjahres gegen die Wikingerbande ausschied. Hayvanovic rauschte nicht nur durch die Vorrunde, sondern auch durch das Viertelfinale und das Halbfinale, wo sie zuerst auf Saufhampton trafen und anschließend gegen die Immendorfer Kirmesgesellschaft ins Finale einzogen. Achilles wurde in einem packendem Halbfinale von der Wikinger-

bande besiegt, die jedes Tor mit einem wie in der EM bei Islandspielen erlebten „Huh!“ feierten. Das Spiel um Platz drei wurde im Elfmeterschießen entschieden. Hier siegte die Immendorfer Kirmesgesellschaft nach gefühlten 20 Schüssen. Im diesjährigen Finale standen sich die Wikingerbande und Hayvanovic gegenüber. Die Sympathien der Zuschauer waren klar bei den biervernichtenden Wikingern! Nach einem 1:0 für die Wikingerbande, dauerte es nicht lange bis zum Ausgleich. Das Spiel wurde zunehmend hitziger, so dass der Schiedsrichter die Mannschaften mehrfach ermahnen musste. Nach dem 2:1 der Wikinger wurde das Spiel noch kampfbetonter. Bis letztendlich kurz vor dem Schlusspfiff der für uns erlösende 3:1 Endstand erzielt wurde.

**Gewonnen! Wir! Haben! Gewonnen!
Die Wikingerbande ist Sieger des Dorfturniers 2016!**

Dominic Wißfeld







Karl-Barz Gedächtnisturnier - Dorfturnier



Gitarrenunterricht in Immendorf

Klassische Konzertgitarre, E-Gitarre, E-Bass,
Begleitgitarre, Banjo, Ukulele
(Klassik, Rock, Pop, Blues bis Heavy Metal)

Daniel Kuhn

Ringstraße 121 d - 56077 Koblenz-Immendorf

Infos unter:

0261-55 01 89 47 - 0176-63 86 85 40 - www.gitarrenlehrer-koblenz.com

TAXI DIEKEL

0261/988 55 36

www.taxi-diekkel.de

Hans Keil Transporte

Inh. S. Zwanenburg

**Bau- und Brennstoffe
Hundefutter**



Schlosshofstraße 11
Tel. 02 61 / 6 26 00
Fax 02 61 / 67 94 70





Ferien am Ort

Sommerferienfreizeit des TuS Immendorf

Eine Woche - Ferien am Ort - hieß das Motto der Immendorfer Sommerferienfreizeit des TuS Immendorf auch dieses Jahr wieder.



In der ersten Ferienwoche von montags bis freitags zelteten 133 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren auf dem heimischen Sportgelände. Ein 20-köpfiges Betreuerteam um die Vereinsjugendleiter Klaus Kleisa und Petra Gräff-Geißler sorgte für einen reibungslosen Ablauf. So wurde am ersten Tag von knapp 30 Teilnehmern das deutsche Sportabzeichen im Stadion bzw. Freibad Oberwerth abgelegt. Vor allem die Kleineren hatten sich für lustige Spiele im nahe gelegenen Wald angemeldet. Andere verblieben auf dem Sportplatz, wo sie sich u.a. mit zwei



Fußballkäfigen, zwei Pools, einem Volleyballfeld, einem Trampolin und einer Wassersrutsche vergnügen konnten.



Ganz neu angeschafft hatten wir eine Outdoor Tischtennisplatte, die sich auch für Headis bestens eignet und die dauerhaft dort verbleiben soll.





Ferien am Ort

Auch dienstags konnte wieder zwischen drei Programmalternativen gewählt werden: Eine Gruppe fuhr nach Wiesbaden zum Haus der Sinne ins Schloß Freudenberg, eine zweite besuchte den Tollipark in Mayen. So richtig genießen konnten das sonnige Wetter diejenigen, die eine Schlauchboottour auf der Lahn von Obernhof nach Dausenau absolvierten.



Abends vergnügten sich alle gemeinsam im Partyzelt bei einer Kinderdisco mit alkoholfreien Cocktails.

Mittwochs war zunächst Zeit zum Ausschlafen. Noch während die meisten in ihren Schlafsäcken in den Zelten oder unter freiem Himmel auf dem Kunstrasenplatz lagen, wurden zwei riesige aufblasbare Hüpfburgen aufgebaut.



Eine im Design eines Dschungels stellte einen Wettlaufparcours dar, in dem jeweils zwei Kinder gegeneinander antreten konnten. Auf der anderen galt es, ohne herunterzufallen über große Bälle zu hüpfen. Außerdem hatten wir eine Schaumkanone organisiert, mit der ein Fußballkäfig geflutet und zur Schaumparty umfunktioniert wurde.





Ferien am Ort



Abends belegten sich die Teilnehmer ihre Pizza nach eigenen Wünschen, die anschließend im Holzofen gebacken wurde.

Am nächsten Tag erklimm eine Gruppe die Baumwipfel des Kletterwalds in Sayn, andere vergnügten sich im Wild- und Freizeitpark Klotten.





Ferien am Ort



Und schon war der letzte Tag angebrochen, an dem zunächst alle das Trampolino in Andernach besuchten. Anschließend wurde in den Fußballkäfigen ein Fußball-

turnier absolviert, bevor die Freizeit beim gemütlichen Beisammensein mit Eltern und Geschwistern ihren Ausklang fand.

Marco Poeppel



Herbstfreizeit

Und schon war es wieder soweit: Am letzten Montag in den Herbstferien trafen sich 32 Kinder und Jugendliche der JSG Immenndorf im Alter von 11-17 Jahren früh morgens am Immenndorfer Sportplatz zur Abreise. Ziel war Süddeutschland, genauer ein Selbstversorgerhaus in Illmensee, ein kleines Dorf in Baden-Württemberg, wo wir in Begleitung der Vereinsjugendleiter Klaus Kleisa und Petra Gräff-Geißler fünf erlebnisreiche Tage verbringen wollten. Nach der Ankunft am Nachmittag wurden zunächst die Zimmer bezogen und das Gelände mit Tischtennis- bzw. für uns ja Headis-Platte, Fußballwiese und Feuerstelle erkundet.



Abends wurde gegrillt, anschließend vertrieben wir uns die Zeit bis spät in die Nacht mit Stockbrot am Lagerfeuer oder dem Rollenspiel „Werwölfe von Dusterwald“, Rummikub sowie weiteren Gesellschaftsspielen.

Am nächsten Morgen starteten wir in Richtung Pfäffikon/Schweiz zum Rutschenparadies Alpamare. Dort verbrachten wir einen erlebnisreichen Tag mit Rutschen oder Relaxen im warmen Wasser. Eine besondere Attraktion war ein riesiger Strömungskanal, der jede Viertelstunde die Badegäste mit unterschiedlicher Intensität durch das Becken wirbelte.

Mittwochs war Erholungstag, das heißt kein Programm und Zeit zum Ausschlafen. Anschließend wurde Headis und Fußball gespielt, die Gesellschaftsspiele kamen wieder zum Einsatz oder es wurde die Umgebung erkundet, denn unweit der auf 837m hoch gelegenen Unterkunft befand sich ein Aussichtspunkt, von dem man die schneebedeckten Alpen und den ca. 20 Minuten entfernten Bodensee sehen konnte.



Am Donnerstag erwartete uns nun das Highlight der Fahrt, eine Canyoningtour im Allgäu. In Gunszesried angekommen, wurde zunächst das Lager einer Erlebnisagentur aufgesucht, wo wir mit Neoprenanzug, Helm sowie Klettergurt versorgt wurden. Anschließend mussten wir zunächst die Klamm hoch laufen und bereits jetzt machten wir große Augen. Denn anschließend ging es durch das Bachbett bergab, mit Sprüngen aus atemberaubender Höhe, Abseilen, Rutschen, unter Wasserfällen hin-



Herbstfreizeit

durch und in traumhafter Kulisse. Es hätte gerne ein paar Grad wärmer sein können, doch auch die Temperaturen von knapp zehn Grad machten vielen Kindern und Jugendlichen nichts aus, so begeistert waren sie von dem Erlebnis.



Zurück in der Unterkunft stand nun schon wieder die letzte Nacht an. Viele schliefen nicht und machten durch, denn für 05:30 Uhr war bereits Aufstehen angesagt, wollten wir doch pünktlich zur Öffnung im Europapark sein. Dort verbrachten wir einen kurzweiligen und erlebnisreichen Abschluss-tag in dem herrlich im Halloween-Look gestalteten Park. Dieser bot eine hervorragende Mischung aus extremen Achterbahnen, Shows und Familienattraktionen für diejenigen, die es ein bisschen ruhiger mögen.



Wieder ging eine tolle Fahrt zu Ende, doch nach der Freizeit ist vor der Freizeit: Bereits an Ostermontag fahren wir 2017 nach Holland (17.4.-21.4.2017) und freuen uns schon jetzt auf eine neue bestimmt wieder erlebnisreiche Ferienfreizeit.

Marco Poeppel

Jugendfreizeit

17.04. bis 21.04.2017
Jahrgänge 2000 bis 2007
nach Holland

Survivalparcours
Poldersport
Freizeitpark Walibi

Infos unter www.tusimmendorf.de
oder beim Vereinsjugendleiter Klaus Kleisa Tel. 60675

!!! Anmeldeschluss 11.03.2017 !!!





RUBRIK „Leute“



Manchmal ist Gerlinde auch als "Taxi" im Einsatz, alles für die Gäste und damit für den TuS Immendorf.

Heute möchte ich Ihnen eine gute Fee des TuS Immendorf vorstellen.

Unsere Gerlinde.

Immer wenn der TuS Immendorf ruft ist sie da. Sonntags bei den Heimspielen und bei allen sonstigen Veranstaltungen, zuverlässig wie ein Uhrwerk. Ihr Reich ist die Theke und Küche im Vereinsheim.

Wenn Gerlinde ein gepflegtes Pils zapft, dann schmeckt es besonders gut. Eine Schaumkrone zum Verlieben.

Die leeren Gläser, genauso wie die unaufgeräumte Küche immer im Blick. Auch hat sie unseren Rolli besonders gut im Griff und so läuft alles unter ihrer Kontrolle perfekt.

Eine gute Seele, eine gute Fee.

Liebe Gerlinde **DANKE**.

Dein TuS Immendorf



Feierstunde zum 10-jährigen Bestehen des Kunstrasens

Der Förderverein, allen voran Gerhard Voell, hatte am 03.12.16 zu einer Feierstunde anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Kunstrasens, eingeladen.

Viele namhafte Leute aus Sport und Politik waren anwesend und hielten Reden, u.a. Horst Laueremann, der über die Planung und Umsetzung des Vorhabens berichtete.

Rüdiger Sonntag, Amtsleiter des Sport- und Bäderamtes Koblenz, brachte als Geschenk ein paar Fußballbälle mit.

Auch Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein sprach über die Entstehung des Projekts Kunstrasen in Immendorf und sagte weiterhin ihre Unterstützung zu.

An den offiziellen Teil schloss sich ein gemütliches Beisammensein an, mit einem mehrgängigen Menü, gekocht und celebriert von unseren Meisterköchen Horst und Thomas, tatkräftig unterstützt von Marianne und Gerlinde.

Wir bedanken uns für einen köstlichen Nachmittag.

Anja Wißfeld

Hier die Rede von Horst Laueremann und noch einige Fotos vom Werdegang des Kunstrasens:

Eckpunkte der Sportplatzsanierung, festgehalten von Horst Laueremann - einer der federführenden Planer und Macher des Kunstrasenplatzes zusammen mit Rolf Scherer und vielen, vielen Helfern

Mai 2000

Herr Jürgen Joras, Leiter des Sport- und Bäderamtes schlechten Zustand des Sportplatzes angesprochen.

Herr Joras uns Vorschlag unterbreitet, eine Sanierung als vereinseigene Maßnahme durchzuführen.

Februar 2002

Anschreiben an den Sportdezernenten der Stadt Koblenz, Herrn Dieter Muscheid, dass der TuS Immendorf plant, die Sanierung des Sportplatzes als vereinseigene Maßnahme mit dem Bau eines Kunstrasenplatzes durchzuführen.

Mai 2002

Gespräch mit dem Hauptgeschäftsführer des Landessportbundes Rheinland-Pfalz, Herrn Lothar Westram, Landtagsabgeordneter Herr Lewentz und Vertretern unseres Vereins in unserem Vereinsheim.

August 2003

Im Innenministerium in Mainz wurde mit Herrn Lewentz, MdL, und Herrn Billmeier, Sportstättenbau, Herrn Voell und Herrn Laueremann ein sehr erfolgreiches Gespräch geführt

Oktober 2003

Besprechung in unserem Sportlerheim mit Herrn Lewentz, MdL, Herrn Serger ADD Trier/ Sportreferat, Herrn Fiedler, Sport- und Bäder-



amt Koblenz, Frau Keul-Göbel, Herrn Contento, Herrn Naumann, Herrn Voell und Vertreter unseres Vereins. Die anwesenden Kommunalpolitiker sprachen sich bei diesem Treffen geschlossen dafür aus, in der nächsten Sitzung des Sportstättenbeirat und Sportausschuss des Sport- und Bäderamtes, den TuS Immendorf mit der Baumaßnahme für 2007 in der Prioritätenliste auf Platz eins zu setzen.

Februar 2004

Gemeinsamer Antrag der beiden großen Fraktionen SPD und CDU im Koblenzer Stadtrat, in der nächsten Sitzung des Sportstättenbeirates die Maßnahme Sportplatz Immendorf nach Baubeginn der Sporthalle in Lay auf Platz eins der Prioritätenliste zu setzen.

September 2004

In der Sitzung des Sportstättenbeirat und Sportausschuss des Sport- und Bäderamtes wurde einstimmig unsere Baumaßnahme auf Platz eins gesetzt.

Voraussetzung zur Förderung über den „Goldenen Plan“

November 2004

Herr Roger Lewentz teilt uns mit, eine zügige Umsetzung der Sanierungsmaßnahme zu ermöglichen.

Nach Rücksprache mit dem Staatssekretär, Herrn Karl Peter Bruch, könne nach entsprechendem Antrag der Stadt Koblenz einem vorzeitigem Baubeginn zugestimmt werden. Die Fördermittel aber erst in 2007 gezahlt werden, was eine Vorfinanzierung durch den Verein bedeutet.

März 2005

Beauftragung der Firma Witt-Jehle-Krichbaum zur Baugrunduntersuchung.

Mai 2005

Bei einem Besprechungstermin mit dem Oberbürgermeister der Stadt Koblenz, Herrn Dr. Eberhard Schulte-Wissermann, wurde uns von dem OB versichert, alles erdenkliche zu versuchen, die Mittel der Stadt Koblenz in den Haushalt 2006 einzubringen.

Juni 2005

Herr Roger Lewentz, sowie der Staatssekretär des Innenministeriums, Herr Hendrik Hering, besuchten uns auf unserem Sportplatz und teilten uns mit, dass eine Bewilligung für 2006 erteilt wird und auch bereits eine Förderung mit einem Teilbetrag in 2006 erfolgt.

Juli 2005

Besprechung im Planungsbüro Rudolf Hermes in Bretzenheim mit abschließender Abstimmung der weitestgehend von uns selbst erstellten Planungsunterlagen.

Einreichung der Antragsunterlagen mit sämtlichen Planungsunterlagen beim Sport- und Bäderamt der Stadt Koblenz.

November 2005

Mündliche Zusage über den Bewilligungsbescheid durch die ADD Koblenz.

Februar 2006

Auftragserteilung an die Fa. Kraft

06. Mai 2006

Spatenstich

13. Mai 2006

Baubeginn - auch Flutlicht Modernisierung Direkt nach dem letzten Saisonspiel gegen den SV Weitersburg auf unserem Platz hatten wir die alten Tore abgerissen.

- Dank an alle Beteiligten - sei es aus Politik, Verwaltung, Ämter
- Aber auch Sponsoren
- für Verein ein ganz enormer Kraftakt



RUBRIK TuS - INFO





RUBRIK TuS - INFO

Helferfest des TuS Immendorf

Mit einem Helferfest wollte sich der TuS Immendorf am 16.09. bei seinen vielen Helfern, Gönnern und Förderern bedanken.

Viele Leute kamen an diesem schönen Spätsommerabend zusammen um sich bei einem erfrischenden Getränk und einem köstlichen Spanferkel, gegrillt von Thomas und Horst, verwöhnen zu lassen. In diesem Rahmen wurde auch Michael Marx für seine her-

vorragende Arbeit als Jugendkoordinator gedankt und verabschiedet.

Danke Micha, dass du immer Zeit für deinen TuS Immendorf hast. Ein ganz herzliches Dankeschön auch an alle, die immer bereit sind zu helfen und ein besonderes Danke an diejenigen, die diesen Abend zu so einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Anja Wißfeld





Termine



28.01. Mitternachtsturnier

22.02. Seniorenkarnevalssitzung

Noch ohne Terminierung:

AH-Turnier

Dorfturnier

Großes Jugendturnier



... beim TuS Immendorf

Einmal im Monat, meistens am ersten Mittwoch, treffen sich Immendorfer und Arenberger Senioren im Sportlerheim beim TuS Immendorf.

Im vergangenen Halbjahr haben wir bei zwei Treffen ein Abendessen angeboten. Beim ersten Mal gab es ein Candle Light Dinner. Angeboten wurde: Stücke vom Flammkuchen, Kürbiscrèmesuppe, Schweinefilet mit Championrahmsosse und Spätzle, Selleriepüree, Bayrische Creme. Es war ein schöner Abend und es wurde darum gebeten dies zu wiederholen. Haben wir natürlich auch gemacht und haben ein Weihnachtsmenü organisiert.

Dies haben wir dann am 15.12.16 durchgeführt. Diesmal gab es: Als Gruß aus der Küche Garnelen mit Vanille und Knoblauch, als Vorspeise wurde Maronen-Bratpfelsuppe gereicht. Zum Hauptgang gab es klassische Rouladen mit Klößen und Apfel-Rote Beete Rotkohl und als Dessert eine weihnachtliche Creme.

Wiederum fanden zwanzig Teilnehmer zum Sportlerheim und genossen einen schönen Abend.

In diesem Jahr werden wir dann zum Karneval, und zwar am Tag vor Schwerdonnerstag den 23.02.17 unsere Karnevalistische Sitzung durchführen. Die Redner vom

vergangenen Jahr haben wieder ihr Kommen zugesagt. Folgender Ablauf ist geplant: Ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen, anschließend werden die Vorträge gehalten. Und zum Schluß gibt es wieder Schnitzel wie früher beim Hein ofm Saal.

Dazu sind die Senioren aus Immendorf und Arenberg herzlich eingeladen. Allerdings ist eine vorherige Anmeldung dazu nötig.

Des Weiteren werden wir auch noch eine Weinprobe organisieren. Diese wird rechtzeitig noch angekündigt.

Zum Seniorentreff können übrigens alle Bürger erscheinen, diese Veranstaltungen sind selbstverständlich auch für Nicht-TuS Immendorf Mitglieder.

Also, wer Lust hat mal vorbeizuschauen, die Termine werden im Schaukasten am Näcke's Eck und bei Gassen vorher angekündigt. In der Regel am ersten Mittwoch im Monat.

Die Termine können Sie bei mir erfragen, ebenso können Sie sich bei mir für die Extra Veranstaltungen anmelden. Telefonisch unter 02 61 - 67 92 73. Bitte den Anrufbeantworter nutzen.

Bis bald
Thomas Neis



GESCHICHTLICHES vom TuS Immendorf

... Fortsetzung der Fußballchronik

An dieser Stelle möchten wir Ihnen in loser Reihenfolge die Geschichte des Fußballsportes des TuS Immendorf näher bringen:

- 1974: Die erste Mannschaft wird Meister der A-Klasse und steigt in die Bezirksliga auf
- Vor 800 Zuschauern schoss Ludwig Scherhag in der Verlängerung alle drei Tore dieses Spiels, eines davon war, natürlich; ein Freistoß



Der TuS Immendorf feiert sein 75-jähriges Vereinsjubiläum

- 1975: Ludwig Scherhag wechselt zum TuS Neuendorf
- Erneut soll mit dem TuS Arenberg über die Bildung einer SG gesprochen werden
- Die erste Mannschaft steigt aus der Bezirksliga ab
- 1977: Der Verein beschließt bei einer Gegenstimme zukünftig von allen Besuchern eines Fußballspieles Eintritt zu kassieren, auch von Reservespielern und Frauen
- Der Vertrag mit dem damals tätigen Wolfgang Wilke als Trainer wird gekündigt, Nachfolger wird Helmut Liesenfeld



GESCHICHTLICHES vom TuS Immendorf

- 1978: Aufgrund des Beschlusses der JHV vom 25.02., den Spielern kein Fahrgeld mehr zu zahlen, tritt der damalige Vereinsvorstand zurück
 - Peter Ley wird Trainer
 - 1979: Die erste Mannschaft steigt in die B-Klasse ab
 - Der 1978 gefasste Beschluss, kein Fahrgeld mehr zu zahlen wird aufgehoben.
 - Ludwig Scherhag steht im Aufgebot für das Amateur-Länderspiel Deutschland-Italien am 20. März 1979
 - Am 19.11.1979 legt Peter Ley sein Amt als Trainer nieder.
 - Die A-Jugend wird ungeschlagen Meister im Kreis Koblenz
 - 1980: Karl Bollinger wird Spielertrainer
- Die A-Jugend wird Meister in der Leistungsklasse. Aus der C-Jugend spielt Werner Scherhag in der Verbands- und fünf weitere Spieler in der Kreisauswahl. Die C-Jugend wird ungeschlagen Meister in der Staffel I.



JSG-Arenberg-Immendorf, „C-JUGEND“ Jahrgang 1964/65, Saison 1977/78; ungeschlagen Meister der Staffel I.
(stehend von links): Trainer L. Scherhag, H. Pitsch, A. Weber, K. Bochtrodt, K. Hummert, O. Rein, T. Röttgen, W. Scherhag, A. Müller, Betreuer Knopp; kniend: C. Bonah, D. Waldmannstetter, P. Marx, J. Rosenbach, und U. Scherhag.

... wird fortgesetzt



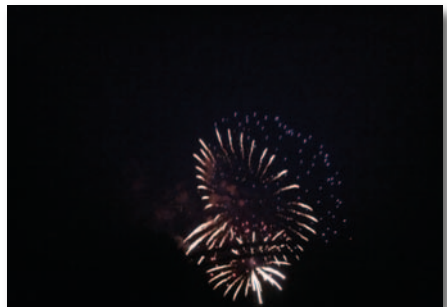
Beach - Party

13. August, es ist mal wieder Beach Party Time. Das Wetter verspricht trocken zu bleiben, die Bierbänke sind aufgebaut, die Deko ist angebracht, auch der Pool steht wieder,...

Also, was ist heute los in Immendorf? Genau, es ist Rhein in Flammen und die Beach Party lockt wieder auf's Dörnchen. Viele ge-

nießen den lauen Abend bei Cocktails, Bier, Steaks, Würstchen und einem Plausch mit Nachbarn und Freunden. Das Feuerwerk zieht wieder alle in seinen Bann. Es ist bunt und schön anzusehen. Also Freund, vielleicht bis nächstes Jahr...

Anja Wißfeld





Beach - Party





Oldie - Disco

4. November, die Discokugel durchdringt mit ihren Strahlen die Luft im Sportlerheim auf dem Dörnchen.

Man hört Songs der 70er, 80er und auch der 90er Jahre, die sich von Horsts Anlage auf den Weg durch den Raum machen.

Viele Songs kündigt er mit einer flotten Ansage an, die nach und nach mehr Leute auf die Tanzfläche lockt. Wer sich nicht dazu

entschließen kann zu tanzen, hockt an einem der Stehtische und lauscht der Musik, unterhält sich lautstark mit seinem Gegenüber oder prostet sich fröhlich mit einem gepflegten Getränk zu.

Die Stimmung ist gelöst und viele wagen sich zu fortgeschrittener Stunde doch noch auf die Tanzfläche.

Anja Wißfeld





Oldie - Disco





Sportis Kleine Kolumne

Mein Name ist "Sporti" und eigentlich fühle ich mich dazu berufen, in den großen Stadien dieser Welt zu verweilen.

Aber eigentlich muss es auch kein Stadion und keine Sportveranstaltung sein.

Manchmal finden schöne Ereignisse auch in unserem Vereinsheim statt. So z.B ein runder Geburtstag, der gebührend gefeiert wird. Liebe Gäste wollen dann dem Geburtstagskind neben Geschenken auch ein Ständchen singen.

Zur Generalprobe geht dann der ganze Chor in die Umkleidekabine, ein- zweimal singen und alles sitzt. Licht aus, Tür abschließen und hoch zum großen Auftritt.

Ein hitparadenverdächtiger Vortrag, Jubel und Beifall. Alle Beteiligten sind glücklich. Wirklich ALLE? 45 Minuten nach dem Auf-

tritt laufen alle Handys heiß. Unser Freund Torsten meldet sich nach und nach bei Allen. Will der uns auf den Arm nehmen? Der muss im Chor gewesen sein! Wieso ruft er an?

"Wieso wolltet ihr mich nicht beim Auftritt dabei haben? Ihr habt mich eingesperrt. Ich bin immer noch in der Kabine."

Upps! Da waren wir beim Verlassen der Kabine doch zu schnell oder hatte Torsten so schlecht gesungen, dass wir ihn nicht dabei haben wollten?

Das bleibt das große Geheimnis. Wie sagen die Fußballer immer: "Was in der Kabine war, bleibt in der Kabine." Dies wurde hier sehr ernst genommen.

Liebe Grüße
Euer Sporti

nett
printsign technik
gestaltung
satz • grafik • layout

Thomas Nett
Beatusstr. 56 b
56073 Koblenz

+49 2 61 / 8 05 99 43
+49 1 71 / 7 83 34 91
www.nett-printsign.de

info@nett-printsign.de



Kontaktadressen Vorstand

1. Vorsitzender: E-Mail: horstballe@yahoo.de	Horst Balle	Tel. 02 61 / 6 57 69
2. Vorsitzender: E-Mail: thomasneis@onlinehome.de	Thomas Neis	Tel. 02 61 / 67 92 73
Geschäftsführer: E-Mail: theismueller@t-online.de	Arno Müller	Tel. 01 76 / 20 40 85 90
Schatzmeister: E-Mail: rastellie@arcor.de	Willi Scherhag	Tel. 02 61 / 6 42 52
1. Jugendleiter: E-Mail: klaus_kleisa@yahoo.de	Klaus Kleisa	Tel. 02 61 / 6 06 75
2. Jugendleiterin: E-Mail: pgg@gmx.de	Petra Gräff-Geißler	Tel. 01 76 / 84 81 32 06
Beisitzer für Infrastruktur: E-Mail: carstenstammel@yahoo.de	Carsten Stammel	Tel. 02 61 / 2 96 78 43
Beisitzerin für Öffentlichkeitsarbeit: E-Mail: anyawi77wa@aol.de	Anja Wißfeld	Tel. 0 26 21 / 76 47 mobil 01 71 / 2 64 45 57
Beisitzer für Mitgliederverwaltung: E-Mail: idesheim@aol.com	Alfred Idesheim	Tel. 02 61 / 6 45 91
Abteilungsleiter		
Abteilungsleiter Fußball: E-Mail: thomas_scherhag@gmx.de	Thomas Scherhag	Tel. 01 76 / 23 54 81 71
Leichtathletik und Freizeitsport: E-Mail: Tim.Michels@debeka.de	Tim Michels	Tel. 01 77 / 6 49 29 26
Hallensport: E-Mail: heikesz@t-online.de	Heike Szillat	Tel. 02 61 / 6 57 92

Impressum

Herausgeber: TuS 1899 Immendorf
Redaktion, Layout und Anzeigenver-
waltung: Anja Wißfeld

Satz / Layout: www.nett-printsign.de
Druck: www.wir-machen.druck.de

SO SEHEN SIEGER AUS.

© 2013 McDonald's



Ihre McDonald's Restaurants in Koblenz,
Schloßstraße 46 – 48, Friedrich-Mohr-Straße 2a/B9
und im Hauptbahnhof · www.mcdonalds.de


ich liebe es[®]

MALERBETRIEB & GERÜSTBAU

Keul & Göbel

GmbH & Co. KG

In den Siebenmorgen 6
56077 Koblenz
Keul-Goebel@t-online.de
www.keul-goebel.de

Tel: 0261 / 68 491
Fax: 0261 / 68 561
Mobil: 0171 / 777 62 50

- Eigener Gerüstbau
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadenanstrich
- Bodenbeläge / Teppichboden
- Wärmedämm - Verbundsysteme
- Betonoberflächeninstandsetzung
- Beschriftungen
- Trockenbau
- Putzarbeiten



AUTOHAUS *hellenbrand*



Automobile



HONDA

Motorräder

HONDA
POWER EQUIPMENT



ATV



56566 Neuwied / Heimbach-Weis
Tel.: 0 26 22 / 97 23 00
www.autohaus-hellenbrand.de